

Reisebericht Moldawien, Donnerstag, 18. 2. – Sonntag 21. 2. 2016

Marc Ammann, Bildungszentrum Polybau, Uznach, , Georges Helfenstein, Dr. med. Beat Wicky

Donnerstag, 18. 2. 2016

Flug nach Chisinau via Wien mit Austrian Airlines, Ankunft in Chisinau mit etwas Verspätung um 1545. Wir werden von Dr. T. Ghidirimschi und Dr. Grigore Uritu abgeholt und fahren direkt nach Criuleni. Spitalrundgang mit Besichtigung aller früherer Teilprojekte.. Das Treppenhaus im Chirurgietrakt ist nun ebenfalls bis auf das noch fehlende Geländer fertiggestellt. Rückfahrt nach Chisinau. Hotelbezug (Hotel Manhattan). Nachtessen im Restaurant Pani Pit.

Freitag, 19. 2. 2016

Fahrt nach Criuleni, wo wir um 0900 Alexander Ionita und Adrian Turcan von der Firma Constrong treffen. Eingehende Inspektion des Dachstuhls im Hinblick auf die Dachsanierung. Anschliessend intensive Besprechung des weiteren Vorgehens beim Dachprojekt:

1. Technische Aspekte (Anhand eines 1:1 Modells informieren wir uns über die einzelnen Komponenten und den Dachaufbau, was sehr informativ ist). Die Frage des Blitzschutzes wird abschliessend diskutiert.
2. Bereinigung der Offerte, Preisverhandlung und Festlegung der Eckdaten des Vertrags sowie Definition des Zeitplans.
3. Vom 11.7.- 22. 7. 2016 findet ein Camp mit 20 Dachdeckerlehrlingen, 2 Vorarbeitern und 2 Lehrern des Bildungszentrums Polybau in Uznach i.S. eines Hands-on-Projektes statt. Die entsprechenden Modalitäten (Reise, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Einsatzbereich und –plan) werden eingegängig diskutiert. Dr. Uritu wird in den nächsten Tagen die verschiedenen Optionen abklären. Im April ist dann nochmals eine Vorbereitungsreise (G. Helfenstein, Marc Ammann und ein weiteres Mitglied unseres Vereinsvorstandes) geplant.

Im OP Trakt treffen wir anschliessend auf ein Team von Augenärzten aus Bari (It), das während einer Woche 50 Kataraktoperationen in der neuen Infrastruktur des Spitals Criuleni im Rahmen eines Lionsclubprojektes durchführt. Ein nächster Besuch mit wiederum 50 Katarakteingriffen ist für September 2016 geplant. Wir freuen uns natürlich sehr über diese sinnvolle Synergie i.S. der Verbesserung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung von Criuleni und Umgebung.

Rückfahrt nach Chisinau. Besichtigung der neuen Räume, die endlich Tatiana Ghidirimschi für ihr Low Vision Center zugesprochen wurden. Z.Z. laufen die Renovationsarbeiten mit der Firma Constrong (finanziert durch eine norwegische Institution).

Um 1700 treffen wir im Hotel Manhattan Herrn Iurii Cuprianov, Chef von B. Konecny, betreffend Wasserprojekt. Er wurde offensichtlich von B.K. über die Projektverzögerung nicht informiert, wird sich aber nun persönlich um die Fertigstellung der neuen Wasserversorgung kümmern. Bereits am 24.2. ist ein Treffen mit Dr. Uritu im Spital Criuleni anberaumt.. Die Fertigstellung bis spätestens Ende März wurde uns zugesichert.

Um 1800 treffen wir nochmals die Herren Turcan und Ionita von der Firma Constrong. Wir unterzeichnen die bereinigten Veträge für das Dachprojekt.

Nachtessen im Restaurant „Fire, Food and Wine“

Samstag, 20. 2. 2016

Ausflug per Taxi zu den berühmten und renommierten Weingütern von Purcari. Sehr interessante Fahrt in den Südosten von Moldawien.

Sonntag, 21. 2. 2016

Besuch des russisch –orthodoxen Klosters Manastirea Ciuflea St. Teodor Tiron in Chisinau. Besuch des eindrucklichen Strassenmarktes und Stadtbummel in Chisinau, Rückflug mit Austrian Airlines via Wien nach Zürich um 1600.

Zusammenfassend sind wir sehr zufrieden mit dem Ergebnis dieser Reise. Das Dachprojekt ist definitiv „aufgeleitet“, und die entsprechenden Verträge sind unterzeichnet. Beim Wasserprojekt zeichnet sich endlich eine Lösung ab, indem sich der Chef von Herrn B. Konecny, I. Cuprianov, nun persönlich um die rasche Fertigstellung der Wasserversorgung kümmern wird. Die Tatsache, dass ein Team von Augenchirurgen aus Bari ein Lionsclub-Projekt im Bereich der Kataraktchirurgie (Linsentrübung) in der nun optimierten Infrastruktur des Spitals Criuleni gestartet hat, erfüllt uns mit grosser Genugtuung.

Dr. med. Beat Wicky

Zug, 22. 2. 2016